



Pressemitteilung vom 17. 6. 2014

Ein verborgener Schatz im Kloster Kuklov

Kuklov, 14.6.2014: Vielleicht ahnen viele nicht, dass die Mauern des unvollendeten Klosters Kuklov (Kugelweid) einen Schatz verbergen können. Vielleicht ist es weniger überraschend für diejenigen, die wissen, dass in der Nähe des Klosters und der Burg Kugelweid der Linzer Steig verlief. Der Linzer Steig war eine wichtige Handelsroute, die den Süden des Tschechischen Beckens mit dem Donaauraum verband. Seine erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 906. Die Untersuchung dessen, wo die Route genau führte, ist eine der Aufgaben eines internationalen Projekts dreier Organisationen: MAS Rozkvět zahrady jižních Čech, LAG Sterngartl Gusental und MAS Blanský les – Netolicko, das vortrefflich „Linzer Steig“ benannt wurde. Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Programm Europäische territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik 2007-2013 unterstützt.

Am Samstag, dem 14. 6. 2014, fand im Rahmen dieses Projektes ein Ausflug voller Spiele und Abenteuer statt. In der Nähe der Ruinen der Burg und des Klosters Kugelweid führte nämlich der symbolische Linzer Steig, auf welchem Kinder ausprobierten, wie man früher Salz, seltene Gewürze und tropische Früchte beförderte, Fische fing, nach Perlen suchte, Hügel und Schluchten überwand. Am wichtigsten war jedoch die Suche nach einem verborgenen Schatz. Wer ihn fand, ging nicht mit leeren Händen nach Hause.

Das Wetter war zwar fürs Schwimmen nicht gerade richtig, es war aber angenehm sonnig und es kamen an die 150 Besucher. Kinder erhielten eine Belohnung für das Fundigwerden bei der Schatzsuche und jeder Erwachsene bekam eine Karte des "Linzer Steigs" und ein Merkblatt über das Dorf Brloh und seine malerische Umgebung, so dass sie das nächste Mal weitere Wanderungen beim Kennenlernen des Linzer Steigs absolvieren konnten.

Die Projektleiterin und Managerin einer der das Projekt organisierenden LAGs, MAS Rozkvět zahrady jižních Čech, Ing. Marta Krejčíčková, erläuterte: „Das Projekt zielt darauf ab, das österreichische und tschechische Gebiet durch eine touristisch interessante Route zu verbinden, die teilweise auf dem historischen Handelssteig führt. Im Laufe des Projekts wird der Steig archäologisch und historisch untersucht. Es geht jedoch nicht nur um die Untersuchung der Geschichte des ehemaligen Handelsweges - der Punkt ist, dass die Region des Linzer Steigs wieder neu belebt und zu einem gesuchten Standort wird, wie es in der Zeit war, als durch das Land Säumer mit ihren vollgeladenen Pferden und Wagen zogen. Das Ziel ist es, die Region wieder lebendig zu machen und zwei Länder zu verbinden, die in der Nähe liegen.“

Mehr über den Linzer Steig auf: www.masrozkvet.cz, mas-netolice.cz

Místní akční skupina Blanský les - Netolicko o.p.s.

Mírové náměstí 208, 384 11 Netolice

Tel: 773 660 983, 388 325 356

EMail: leader@netolice.cz

www.mas-netolice.cz



EVROPSKÁ UNIE
Evropský fond pro
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gesetzlich mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

